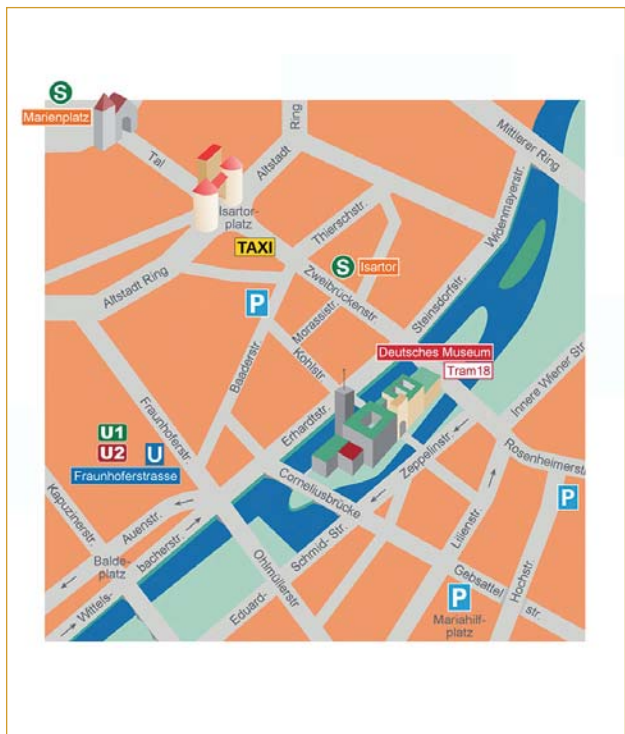


VERANSTALTUNGSORT

Deutsches Museum München
Zentrum für Neue Technologien (ZNT),
Luftfahrthalle und Ehrensaal
Eintritt: normaler Museumseintritt

ANFAHRT



MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

S-Bahn: Haltestelle „Isartor“
Straßenbahn: Haltestelle „Deutsches Museum“

KONTAKT

Nanosystems Initiative Munich
Schellingstraße 4 · 80799 München
Telefon: 089 / 2180 5091
E-Mail: info@nanoday.eu
www.nano-initiative-munich.de

NanoDay

TAG DER NANOWISSENSCHAFTEN



Samstag, 21. November 2009 · 10 bis 17 Uhr
Deutsches Museum München
Museumsinsel – S-Bahn „Isartor“

Der bekannte Wissenschaftsjournalist **Jean Pütz** zeigt in seiner „Pützmunter-Show“ verblüffende und magische Experimente zum Staunen, Schmunzeln, Mit- und Nachmachen.



Im neu eröffneten „Zentrum Neue Technologien“ (ZNT) präsentiert das Deutsche Museum aktuelle Forschung, vor allem in der Nano- und Biotechnologie. Dort findet am NanoDay auch das Bühnenprogramm statt.



Der besonders bei Kindern beliebte Wissenschaftsjournalist **Willi Weitzel** (bekannt aus „Willi wills wissen“) spricht auf der Bühne im ZNT mit Nano-Wissenschaftlern. Danach gibt er Autogramme im Ehrensaal des Museums.



Mehr Infos: www.nanoday.eu



Blicken Sie hinter die Kulissen der Nanoforschung!

ERLEBEN SIE NANOWISSENSCHAFTEN HAUTNAH!

Jede Menge „Nanowissenschaft zum Anfassen“ gibt's beim NanoDay 2009 im Deutschen Museum. Wissenschaftler der Nanosystems Initiative Munich (NIM) zeigen und erklären ihre Forschung vor Ort an Infoständen und in Vorträgen.

WERDEN SIE SELBST ZUM FORSCHER!

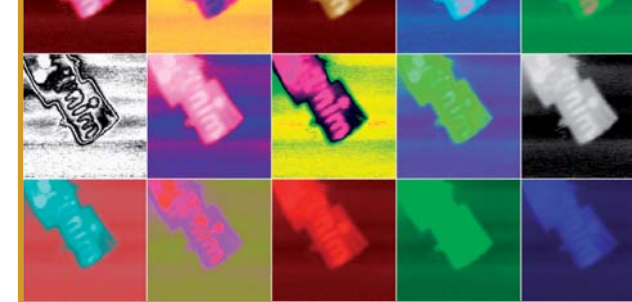
Hier erfahren Sie zum Beispiel, wie man mit Himbeersaft Strom erzeugen kann, wie ein Rasterkraftmikroskop funktioniert, oder Sie bewegen Nanotröpfchen mit dem Joystick hin und her. Im Besucher-Labor können Sie sogar richtig experimentieren.

BÜHNENPROGRAMM MIT WILLI WEITZEL UND JEAN PÜTZ

Ort des Geschehens ist das nagelneue Zentrum Neue Technologien (ZNT) und die Luftfahrthalle des Deutschen Museums. Mit dabei auf der Bühne: die bekannten TV-Wissenschaftsjournalisten Willi Weitzel („Willi wills wissen“) und Jean Pütz („Hobbythek“ und „Wissenschaftsshow“).

BÜHNENPROGRAMM IM ZNT

- 10:00 Uhr Begrüßung:**
Prof. Jochen Feldmann (LMU München, NIM-Koordinator)
Prof. Wolfgang Heckl (Generaldirektor des Deutschen Museums)
- 10:30 Uhr Willi Weitzel** spricht mit Nano-Wissenschaftlern
Im Anschluss daran Autogrammstunde mit Willi Weitzel im Ehrensaal
- 11:00 Uhr Prof. Friedrich Simmel** (Physik-Department, TU München):
„DNA: Programmierbare Molekülstrukturen für die Nanotechnologie“
- 11:30 Uhr Dr. Jeanne Rubner** (Herausgeberin):
Lesung „Frauen die forschen“ (25 Porträts von Wissenschaftlerinnen)
- 12:00 Uhr** Pützmunter-Show mit **Jean Pütz**
- 13:00 Uhr Dr. Eva Weig** (Fakultät für Physik, LMU München):
„Nanomechanik – Schwingende Drähte, hundertmal dünner als ein Haar“
- 13:30 Uhr Willi Weitzel** spricht mit Nano-Wissenschaftlern
Im Anschluss daran Autogrammstunde mit Willi Weitzel im Ehrensaal
- 14:00 Uhr Prof. Peter Hänggi** (Institut für Physik, Universität Augsburg):
„Temperatur: was ist das eigentlich?“
- 14:30 Uhr** Pützmunter-Show mit **Jean Pütz**
- 15:30 Uhr Prof. Patrick Cramer** (Leiter des Gen-Zentrums, LMU München):
„Wie eine Nanomaschine unsere Gene abschreibt“
- 16:00 Uhr Prof. Andreas Bausch** (Physik-Department, TU München):
„Mit vereinten Kräften: Nanomechanik in der Biologie“



INFOSTÄNDE UND EXPERIMENTE

- Analytik im Nanomaßstab – das Labor der Zukunft passt auf einen Chip
- Organische Solarzellen – mit Farbstoff aus Himbeeren Strom herstellen
- Mit winzigen Schritten präzise voran: der Nano-Motor
- Thermophorese: Moleküle lassen sich mit Wärme gezielt bewegen
- Fehler im Erbgut: Die Schmelzkurve verrät defekte DNA-Bausteine
- Und mehr...

KINDERPROGRAMM

Papierwerkstatt

Ihre Kinder können unter Anleitung von Mitarbeiterinnen des Kinder- und Jugendmuseums München Papier selbst herstellen und es in einer Druck- und Stempelwerkstatt kreativ und künstlerisch bearbeiten.



NANOTRUCK / BIOTECHNIKUM

Die mobilen Ausstellungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zur Nano- und Biotechnologie stehen von 10 bis 17 Uhr im Innenhof des Museums.



NanoDay

TAG DER NANOWISSENSCHAFTEN